

## Tipps für Eltern mehrsprachig aufwachsender Kinder

Alle Sprachen sind gleich viel Wert, da hinter ihnen Kulturen stehen. Daher sollten alle Sprachen respektiert werden.

Wichtig für den gelingenden Spracherwerb des Kindes ist, dass

- Sie eine **gute Beziehung** zum Kind / wirkliches **Interesse** am Kind haben
- Sie ein **gutes Sprachvorbild** sind (in der/den Sprache/n sprechen, die Sie am besten beherrschen)
- Sie **viel Sprechen** (ihrem Kind viele und unterschiedliche sprachliche Anregungen ermöglichen)  
Am besten: Spielen, Vorlesen, Erzählen, Lieder, Reime, Hörspiele, raus gehen, Besuche bei anderen
- Sie es **nicht belehren**, sondern es beiläufig korrekt wiederholen

Wichtig zu wissen für das Erlernen weiterer Sprachen ist, dass

- die **erste Sprache bestmöglich** erlernt werden sollte (Dauer etwa 5 Jahre)
- **mehrere Sprachen parallel** zu lernen **gut machbar** ist
- es **nicht die perfekte Methode** gibt
- das Erlernen einer weiteren Sprache bei guter Anregung und viel Übung etwa 3 Jahre dauert
- Sie keine perfekte Zwei- oder Mehrsprachigkeit bei Ihrem Kind erwarten sollten
- eine Sprachmischung normal ist, genauso wie das Verwechseln von Geschlecht, Artikel und Satzbau
- das Schreiben zur Vertiefung ebenfalls erlernt werden sollte (z.B. durch HSU, [https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/bildungswissenschaft/schule/herkunftssprachlicher\\_unterricht/index.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/bildungswissenschaft/schule/herkunftssprachlicher_unterricht/index.html))
- Sie **Medien kritisch** sehen sollten (bis 3 Jahre kein TV, Handy, PC; lebendes Sprachvorbild ist viel besser, Hörspiele sind gut)

Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass **Deutsch genauso wichtig** ist wie die Herkunfts- und Familiensprache.

Vorteile der Mehrsprachigkeit sind oft

- höhere sozio-emotionale Fähigkeiten (u.a. Mitgefühl)
- eine bessere Konfliktfähigkeit
- eine größere Gedächtnisleistung
- eine verbesserte Aufmerksamkeit
- ein leichteres Erlernen weiterer Sprachen
- größere kulturelle Erfahrungen
- mehr potentielle Gesprächspartner
- größere berufliche Möglichkeiten

„Wie viele Sprachen du  
sprichst,  
sooft mal bist du Mensch.“  
(Johann Wolfgang Goethe, dt. Dichter)